



Urheberrecht bei erfundenen Geschichten

laliluna hat Folgendes geschrieben: Dann denke ich, wenn du die Namen änderst, falls möglich sogar das Geschlecht des/deines Protas, die Umgebung änderst und Dinge weglässt/ dazuerfindest, hat das nichts mit einem evtl. Urheberrecht zu tun.

Erstens wäre es noch ein sehr sehr weiter Weg bis zu einer Veröffentlichung-sofern es überhaupt zu einer kommt,

und zweitens ist es sehr unwahrscheinlich, dass dann genau diese Person dein Werk kauft und darauf kommt, er/sie habe dir diese Geschichte erzählt...

Genau das waren meine Gedanken. Und dazu kommt ja noch dass derjenige erstmal beweisen müsste, dass es wirklich seine (evt. echte) Lebensgeschichte ist und ich damit irgendwelche Persönlichkeitsrechte verletze... Danke für Deine Antwort!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).